



69

NS-Kulturgemeinde e. V. Ortsverband Oschatz

Konzert des Dresdner Kreuzchores

am Sonntag Kantate (25. April 1937) abends 7.30 Uhr
in der Agidienkirche zu Oschatz

Jakobus Gallus (Handl) (1550–1591):

a) „In deiner Auferstehung“ für zwei Chöre (achtstimmig)

Deiner Auferstehung, o Herr Christe, Himmel und Erde freuen sich, Halleluja. Heut ist der Herr vom Tod erstanden, der für uns gehangen hat am Kreuze, Halleluja! Die Jünger wurden freuden voll, da den Herrn sie sahen, Halleluja!

b) „Exultate iusti“ (Psalm 32, 1–4) für zwei Chöre (achtstimmig)

Exultate iusti in Domino, rectos decet collaudatio. Psallite illi. Confitemini Domino in cithara, in psalterio decem chordarum psallite illi. Cantate ei canticum novum: bene psallite ei in vociferatione; quia rectum est verbum Domini et omnia opera eius in fide.

Freuet euch, ihr Gerechten, im Herrn. Sein Lobpreis ziemt den Aufrechten. Singet ihm zur Zither. Bekennet euch zum Herrn im Saitenspiel: auf der zehnsaitigen Harfe lobsinget ihm. Singt ihm ein neues Lied; lobsinget ihm mit heller Stimme; denn das Wort des Herrn ist wahrhaftig und alle seine Werke im Glauben.

c) „Pater noster“ für zwei Chöre (achtstimmig)

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum, tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Mittelschiff 205

Dietrich Buxtehude (1637–1707):

Präludium und Fuge in fis-moll für Orgel

Johann Sebastian Bach (1685–1750):

„Jesu, meine Freude“, Motette für fünfstimmigen Chor

C h o r a l :

Jesu, meine Freude	Und verlangt nach dir!
Meines Herzens Weide,	Gottes Lamm,
Jesu, meine Zier!	Mein Bräutigam,
Ach, wie lang, ach lange,	Außer dir soll mir auf Erden
Ist dem Herzen bange	Sonst nichts Liebers werden.

C h o r :

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Römer 8, 1

C h o r a l :

Unter deinen Schirmen	Mir steht Jesus bei!
Bin ich vor den Stürmen	Ob es icht
Aller Feinde frei.	Gleich kracht und blitzt,
Laß den Satan wittern,	Ob gleich Sünd und Hölle schrecken,
Laß den Feind erbittern,	Jesus will mich decken.

T e r z e t t :

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Römer 8, 2

C h o r u n d F u g e :

Troß dem alten Drachen,	In gar sicherer Ruh!
Troß des Todes Rachen,	Gottes Macht
Troß der Furcht dazu!	Hält mich in acht?
Tobe, Welt, und springe,	Erd und Abgrund muß verstummen,
Ich steh hier und singe	Ob sie noch so brummen!

Fuge: Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gott Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Römer 8, 9

C h o r a l :

Weg mit allen Schätzen	Bleibt mir unbewußt.
Du bist mein Ergötzen,	Elend, Not,
Jesu, meine Lust!	Kreuz, Schmach und Tod
Weg, ihr eitlen Ehren,	Soll mich, ob ich viel muß leiden,
Ich mag euch nicht hören,	Nicht von Jesu scheiden.

T e r z e t t :

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen.

Römer 8, 10

Quartett (Choral im Alt):

Gute Nacht, o Wesen,
Das die Welt erlesen,
Mir gefällst du nicht!
Gute Nacht, ihr Sünden
Bleibet weit dahinten,

Kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht,
Du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
Gute Nacht gegeben!

Chor:

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

Römer 8, 11

Choral:

Weicht, ihr Trauergeister,
Denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
Muß auch ihr Betrüben

Lauter Freude sein.
Duld ich schon
Hier Spott und Hohn,
Dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude.

Johann Frank (1677) Choralmelodie von Johann Crüger (1598-1662)

Johann Sebastian Bach (1685-1750:)

Präludium und Fuge in D-Dur für Orgel

Anton Bruckner (1824-1896):

Drei Motetten für gemischten Chor

a) „Os iusti“

Os iusti meditabitur sapientiam,
et lingua eius loquetur iudicium.
Lex Dei eius in corde ipsius et
non supplantabuntur gressus eius.
Alleluia.

Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge recht reden. Das Gesetz Gottes ist fest in seinem Herzen, und seine Schritte werden nicht straucheln. Halleluja.

b) „Ave Maria“

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum, Benedicta tu in mulieribus et Benedictus fructus ventris tui, Jesus.
Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus. Amen.

Gegrüßet seist du, Holdselige. Der Herr sei mit dir, Du gesegnete unter den Weibern Und gesegnet sei die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, Bitte für uns Sünder. Amen.

c) „Virga Jesse“

Virga Jesse floruit: Virgo Deum et hominem genuit: pacem Deus reddidit, in se reconcilians imo summis. Alleluia.

Jesses Reis ist erblüht. Die Jungfrau gebar den Gott und Menschen: Frieden hat Gott wiedergegeben, da er das Tiefste mit dem Höchsten in sich versöhnte. Halleluja.

Neuere Kirchenmusik

Hans Fährmann (geb. 1860):

Ulmer Münster-Fantasia für Orgel, Werk 76 (Uraufführung)

Willy Sendt (geb. 1908):

„Christ ist erstanden“ für vier- bis achttimmigen Chor

Christ ist erstanden von der Marter alle!
des solln wir alle fröhlich sein,
Christ will unser Trost sein. Halleluja.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.
Seit daß er nun erstanden ist,
so loben wir Herrn Jesu Christ. Halleluja!

Alleluja!
des wolln wir alle froh sein,
Christus will unser Trost sein. Alleluja!

Joseph Haas (geb. 1879):

„Blüh auf, gefrorner Christ“ für gemischten Chor.

Blüh auf, gefrorner Christ!
Der Mai ist vor der Tür.
Du bleibest ewig tot,
Blühst du nicht jetzt und hier.

Angelus Silesius

+

Ausführende: Der Dresdner Kreuzchor,

Leitung: Rudolf Mauersberger,

Orgel: Richard Rost.